

Ressort: Politik

Dobrindt: Schwarz-grüne Koalitionsoption "Gespinst von Fantasten"

Berlin, 07.04.2017, 13:39 Uhr

GDN - Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) hat einer schwarz-grünen Koalitionsoption eine strikte Absage erteilt: "Schwarz-Grün war nie mehr als ein Gespinst von Fantasten", sagte das CSU-Präsidiumsmitglied der "Welt". "Es ist ein Trugschluss, dass man mit den Grünen eine bürgerliche Politik vertreten könnte."

Diese Illusion sei hervorgerufen worden von Winfried Kretschmann in Baden-Württemberg. Der Ministerpräsident sei aber "ein einsamer Exot in seiner Partei". Es gebe keine Schnittmenge zwischen den Unionsparteien und den Grünen: "Wo wir Freiheit wollen, setzen die Grünen Bevormundung. Wo wir Chancen wollen, setzen die Grünen Schulden. Wo wir Innovation wollen, setzen die Grünen Angst. Erkennbar wollen die Grünen ein ganz anderes Deutschland, wenn sie überhaupt ein Deutschland wollen." Dobrindt warf den Grünen vor, ihr Umfragetief selbst verursacht zu haben. "Die Grünen sind an ihrem Niedergang selbst schuld. Sie haben sich in der Rolle des Steigbügelhalters für Rot-Dunkelrot gefallen. Damit haben sie doch ein klares Bekenntnis zu ihren Wurzeln abgelegt: links und antibürgerlich."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-87701/dobrindt-schwarz-gruene-koalitionsoption-gespinst-von-fantasten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com